



# Desistance from crime – Ausstieg aus kriminellen Karrieren

vom 23. Juli bis 24. Juli 2020  
in Heidelberg

B-2220

**DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik**

Aachener Str. 1064, 50858 Köln

Tel. 02 21 / 94 86 51 20

Fax 02 21 / 94 86 51 21

Internet: [www.dbh-online.de](http://www.dbh-online.de)

E-Mail: [kontakt@dbh-online.de](mailto:kontakt@dbh-online.de)

## Seminarbeschreibung

Wie kann ein Ausstieg aus der Kriminalität gelingen? Wie wichtig sind hierbei Anerkennung und der Aufbau einer helfenden Beziehung? Der Hilfe- und Kontrollauftrag der Bewährungshilfe wurde in den letzten Jahren deutschlandweit oft nur unter dem Blickwinkel der Risikoorientierung diskutiert. In vielen Bundesländern wurden entsprechende Konzepte entwickelt. Andere Ansätze für eine erfolgreiche Resozialisierung traten in den Hintergrund. Wenig Beachtung fanden bisher die Ergebnisse der Desistance-Forschung. Müssen sich Mitarbeiter\*innen aus der Straffälligenhilfe zukünftig verstärkt nach den Bedürfnissen ihrer Klienten richten und sich mehr als bisher um die Unterstützung von individualisierten Ausstiegsprozessen bemühen?

**Ziel:** Das Seminar vermittelt in zwei Tagen einen Überblick über wesentliche Erkenntnisse der „Desistance“-Forschung, wobei „Desistance“ den Ausstiegsprozess aus kriminellen Karrieren meint (vgl. u.a. Maruna 2001). Darüber hinaus werden Bezüge dieses Forschungsstrangs zum Risk-Need-Responsivity-Modell (u.a. Andrews & Bonta, 2010) und Good Lives Model (u.a. Ward, Mann, & Gannon, 2007; Ward & Gannon, 2006) hergestellt. Aus diesen Inhalten werden praktische Implikationen für die Straffälligenhilfe beleuchtet und gemeinsam überlegt, wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse im beruflichen Alltag umgesetzt werden können.

## Seminarinhalte

- Begriffsbestimmung
- Abbruch vs. Persistenz von kriminellen Karrieren
- Theorien zu Desistance
  - altersbasierte und biologische Theorien
  - soziale Bindungs-/Kontrolltheorien
  - kognitive Transformationen, Handlungsfähigkeit und Identitätstheorien
- Desistance-Forschung vs. Risikomanagement-Ansatz
- Desistance-Forschung und Good Lives Model
- Implikationen für die Straffälligenhilfe

## Zielgruppen

Mitarbeiter\*innen aus der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, Führungsaufsicht, aus den Justizvollzugsanstalten, Forensischen Ambulanzen sowie weitere interessierte Personen, die in der Straffälligenhilfe arbeiten.

## Seminarleitung

**Seminarleitung:** Dr. Susanne Beier, Diplom Psychologin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Systemische Paartherapeutin (SIH)

Das Seminar wird mit einer Gruppengröße von **maximal 20 Personen** durchgeführt, damit eine interaktive Praxisarbeit und tiefgehende Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten möglich sind.

## Veranstaltungsort und Termin

### Tagungshaus:

Internationales Seminarzentrum und Gästehaus des EMBL  
ISG Hotel Heidelberg  
Im Eichwald 19  
69126 Heidelberg

Tel: +49 (0) 6221 - 3861 0  
Fax: +49 (0) 6221 - 3861 200  
Email: [isg@embl.de](mailto:isg@embl.de)

### **Termin:**

Do. 23.07.2020 von 10.30-17.30 Uhr und Fr. 24.07.2020 09.00-16.00 Uhr

## Kosten

Seminargebühr: 185,- Euro  
Verpflegung: 82,- Euro  
Übernachtung im Einzelzimmer: 80,- Euro inkl. Frühstück

Für die Zimmerbuchung melden Sie sich unter dem Stichwort DHB0720 bei der Tagungsstätte bis spätestens 09.07.2020 selbst an. Sie erhalten dann das Zimmer zu dem oben genannten Sonderpreis.  
Eine Buchung ohne Übernachtung ist selbstverständlich auch möglich.

**Den Teilnahmebeitrag und die Verpflegungskosten überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie unsere Einladung mit Rechnung zur Veranstaltung erhalten haben.**

## Stornierungsbedingungen

Melden Sie sich bitte bis zum **02.07.2020** (Anmeldeschluss) verbindlich bei uns an: [www.dbh-online.de](http://www.dbh-online.de).

Der Rücktritt hat in Textform (per Mail, Brief oder Telefax) zu erfolgen. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum Anmeldeschluss möglich. Der Rücktritt bis zum jeweiligen Anmeldeschluss ist kostenlos möglich. Bei einem späteren Rücktritt bis zum Veranstaltungsvortag (Werktag) wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Seminar-/Veranstaltungsgebühr zusätzlich der Stornierungsgebühren des jeweiligen Tagungshauses (Verpflegung) berechnet. Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten (Seminargebühr und Verpflegung) zu zahlen. Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen: <https://www.dbh-online.de/agb>

### **Anreise**

Wir empfehlen die Anreise mit der Deutschen Bahn zu unseren Veranstaltungen. In Kooperation mit der Deutschen Bahn bieten wir Ihnen den Best Preis der Deutschen Bahn an. Weitere Informationen: [Veranstaltungsticket](#)